

[Free and download] Der Krhenwolf

Der Krhenwolf

Von Lonna Haden

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-12-15 Erscheinungsdatum: 2014-12-15 File Name: B00R2PXNNM | File size: 16.Mb

Von Lonna Haden : Der Krhenwolf before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Krhenwolf:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. atmosphärische, romantische Gestaltwandler Gay Fantasy Novelle Von Amalias Buchblog Achtung: Diese Rezension enthält leichte Spoiler. Bejan ist ein aus meiner Sicht sympathischer Held, der allerdings zu Beginn ziemlich unselbständig wirkt, oft unentschlossen und nicht besonders mutig. Auf jeden Fall hat er so Entwicklungspotential. Der geheimnisvolle Fremde, der ihm später begegnet, nimmt ihm viele Entscheidungen einfach aus der Hand, was ihn mir nicht gerade sympathisch macht, weil sein Verhalten mitunter etwas begrifflich wirkt. Angesichts der Tatsache, dass

Bejran nach seiner Verletzung lange krank ist und ziemlich zu leiden hat, scheint er dem anderen diese Behandlung allerdings nicht bel zu nehmen, sondern wirkt im Gegenteil froh, dass sich jemand um ihn kmmert. Die Liebesgeschichte, die sich hier entwickelt, ist gefhllvoll und romantisch beschrieben. In der Novelle gibt es immer wieder schne Metaphern, Vergleiche oder andere Stilmittel, die sehr gut zu den jeweiligen Szenen passen. Am Ende muss sich Bejran einer wichtigen Herausforderung stellen, was fr Spannung und eine Berraschung sorgt. Manches wird von der Autorin nur angerissen oder bleibt bis zum Schluss rtselhaft. Das eine oder andere htte ich mir etwas ausfhrlicher gewünscht, aber ich wei natrlich nicht, was noch fr die Fortsetzung geplant ist und dort vielleicht aufgelst wird. Die Fantasywelt dieser Geschichte wird nicht allzu detailliert beschrieben. Ein Dorf wird beschrieben, eine Stadt erwht, aber Namen werden nicht genannt, auch nicht fr das Land. Die Religion der Dorfbewohner, zu denen Bejran zhlt, erinnert sehr ans Christentum, wird aber auch nicht nher beschrieben. Das kann man nun kritisieren oder sogar als Pluspunkt sehen, weil die Geschichte dadurch recht zeitlos und ortsunabhngig wird. Sie knnte berall spielen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Grundidee, zu knapp gehalten. Von Koriko Story: Der junge Bejran entgeht nur knapp dem Tod, als seine Mutter und er auf dem Nachhauseweg von einem riesigen Wolf angegriffen werden. Gerettet wird er von einer riesigen schwarzen Krhe, die den gefhrlichen Angreifer in die Flucht schlt. Die folgenden Tage und Wochen schwebt Bejran zwischen Leben und Tod, whrend sich der Heiler des Dorfes um ihn kmmert und er nachts von dem seltsamen Corvin besucht wird, der ebenfalls alles daran setzt, ihn am Leben zu halten. Erst spter erfht Bejran, dass der Fremde in Wirklichkeit ein Gestaltwandler ist und ihm als Krhe das Leben gerettet hat. Corvin offenbart ihm auch, dass er von einem Werwolf gebissen wurde und fortan ebenfalls den Fluch in sich trgt, sich bei Vollmond zu verwandeln. Die einzige Mglichkeit sein Schicksal zu ndern, besteht darin, den Werwolf, der ihn gebissen hat, zum Duell zu fordern eine gefhrliche Manahme, bei der Corvin den jungen Mann untersttzen will. Eigene Meinung: Die Novelle Der Krhenwolf stammt von der Autorin Lonna Haden, hinter der sich eine deutsche Kinderbuchautorin verbirgt. Der bei deadsoft erschienene Kurzroman ist ihr Debt im (Gay) Erotik Genre, dem im September 2015 die Novelle Der Knstler und seine Musen folgte, bei der sie sich Erotik in all ihren Facetten (schwul, lesbisch, hetero) zuwendet. Inhaltlich ist die Novelle durchaus interessant und bietet eine Menge Platz fr Fantasy, Dramatik und Liebe, denn Lonna Haden wartet mit einer spannenden, gut durchdachten Grundidee auf. Allerdings wird der geringe Umfang der Geschichte schnell zum Verhngnis, da zu viele Punkte ungeklrt bleiben und Der Krhenwolf nicht den Tiefgang erreicht, den er erreichen knnte. So wirkt das schmale Bchlein eher wie der Auftakt einer lngeren Geschichte, da er offen endet und viele Fragen unbeantwortet bleiben. Leider ist nicht ersichtlich, ob es in absehbarer Zeit eine Fortsetzung gibt, denn bisher wurde beim Verlag nichts Entsprechendes angekndigt. So kann Der Krhenwolf leider nicht vollkommen berzeugen, da zu viel Potenzial ungenutzt bleibt. So spannend die Geschichte um Bejran und Corvin ist, so interessant ihre Liebesgeschichte in der Fantasywelt Lonna Hadens in Szene gesetzt wird es fehlt einfach der Tiefgang, zumal das Ende recht schnell herbeigefhrt wurde. Die Hlfte des Bandes begleitet man den Protagonisten durch seine Fiebertrume oder seine Gefhlswelten, die vorwiegend von dem Krhen-Gestaltwandler bestimmt werden. Das ist durchaus stimmungsvoll geschrieben und sorgt dafr, dass man Bejran sehr gut kennenlernt, doch die Autorin konzentriert sich zu stark auf die beiden Mnner. Bis auf den Heiler wird keine Nebenfigur nher beleuchtet, die gesamten Dorfbewohner bleiben blass, fast unntzes Beiwerk. Dabei haben die anderen Menschen Bejran bei einem Kuss mit einem anderen Mann erwischt, was zu heftigen Reaktionen fhrt. wird zwar in einem Nebensatz beschrieben, aber es kommt nie aktiv zum Tragen. So wird der junge Mann zwar (seiner Meinung nach) verachtet und gemieden, doch der Leser bemerkt es kaum: keiner der Bewohner wirft ihm einen angeekelten Blick zu, als er in die Schnke geht, niemand beschimpft ihn oder gibt ihm die Schuld am Tod seiner Mutter. Dem Leser kommt es so vor, als seien die anderen Drfler gar nicht da. Sie wirken wie leblose Statisten, ohne Persnlichkeit und Charakter. Dafr lernt man Bejran sehr gut kennen, immerhin wird die Geschichte aus seiner Perspektive erzht. Man fiebert mit ihm mit, durchlebt mit ihm seine Krankheit und lernt Corvin durch seine Augen kennen. Dieser ist mysteris und geheimnisvoll, und schlt nicht nur Bejran in seinen Bann. Auch der Leser kann sich der Ausstrahlung des Gestaltwandlers nur schwer entziehen, was dafr sorgt, dass er dem eigentlichen Helden schnell den Rang abluft. Stilistisch liefert Lonna Haden eine stimmungsvolle, flssig geschriebene Novelle. Sie hat eine sehr bildhafte, abwechslungsreiche Sprache sei es bei Beschreibungen, Dialogen oder erotischen Szenen es wird niemals langweilig. Die leicht dstere, mrchenhafte Novelle wei zu fesseln und man hofft zwangsweise, dass es irgendwann weitergehen wird, denn der mrchenhafte Schreibstil macht definitiv Lust auf mehr. Fazit: Der Krhenwolf ist eine gut geschriebene, stimmungsvolle Novelle, die mit einer guten Grundidee und interessanten Charakteren aufwartet, jedoch zu oberflhlich gehalten ist. Viele Fragen bleiben offen, die Fantasywelt nebst Bewohnern zu blass und teilweise konzentriert sich Lonna Haden zu sehr auf die Charaktere und vergisst die Spannung. Nichtsdestotrotz kann das kleine Buch unterhalten und macht Lust auf mehr es bleibt zu hoffen, dass Bejrans Geschichte irgendwann fortgefht wird, dann mit der passenden Sorgfalt und Ausfhrlichkeit. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ruhiges und dsteres Mrchen. Von Ramona Inhalt: Bejran ist mit seiner Mutter auf dem Heimweg, als sie von einem groen Wolf angegriffen werden. Whrend Beijrans Mutter ihren Verletzungen erliegt, wird dieser schwer verletzt. Nach dem Angriff schwebt Bejran in Lebensgefahr. Irgendetwas ist anders. Sein Krper kmpft gegen den Tod. Im Fieberwahn wird er von Alptrumen und Erinnerungen geplagt. Immer wieder sieht er auch eine Krhe. Wartet sie auf seinen Tod

oder verdankt er dem Tier sein Leben? Während dieser Zeit, taucht plötzlich Corvin auf. Ein wunderschöner, geheimnisvoller Mann mit rabenschwarzem Haar, der Bejrans Leben für immer verändern wird. Meinung: Ich liebe außergewöhnliche Geschichten, bei denen man auch mal über den Tellerrand hinausschauen und sich auf Neuland begeben muss. Der Krhenwolf geht ganz klar dazu. Es ist zwar eine Gestaltenwandler Geschichte, dennoch steht hier der Märchenanteil im Vordergrund. Die ganze Storyline ist sehr märchenhaft und magisch, teilweise sogar etwas undurchsichtig gestaltet. Aber das geht eben dazu Märchen muss man nicht hinterfragen. Wobei ich manchmal schon mit meiner Neugier gerungen habe. Mich hätte z. Bsp. die Stadt, in der Corvin lebt, brennend interessiert. Und die Liebesszenen hätten auch etwas ausführlicher sein können, aber wenn man die Länge des Buches betrachtet, ist es wohl passend. Besonders gefallen hat mir die Atmosphäre so ruhig und düster. Der dunkle Wald, die Zeit des Fiebers und Corvins rabenschwarzes Haar all das hat mich die Geschichte in einem dümmrigen Licht sehen lassen und das gefällt mir SEHR gut. Die Handlung reißt einen jetzt nicht vom Hocker, sie plätschert aber auch nicht einfach so dahin. Da ist einfach dieser sanfte, gemächliche (Flüster)Ton, der sich durch die komplette Geschichte zieht, aber immer mal wieder durch Sex, Kampf, verborgene Gefühle und Zweifel unterbrochen wird. Obwohl die Geschichte aus Bejrans Sicht geschrieben wird, hat mich Corvin direkt magisch angezogen. Diese düstere und geheimnisvolle Aura ist einfach extrem ansprechend und ich hätte gerne noch viel mehr von ihm erfahren. Bejrans Gefühlswelt gleicht einer Achterbahnfahrt, was absolut verständlich ist. Schließlich wird er zu Beginn mit dem grausamen Tod seiner Mutter konfrontiert, dann kämpft er ums Überleben und schließlich tritt der undurchschaubare Corvin in Aktion und bringt alles durcheinander. Der Krhenwolf polarisiert und ist sehr eigen. Die Geschichte wird nicht jedem gefallen, da sie doch eine eher begrenzte Zielgruppe anspricht, dennoch kann ich sie nur empfehlen. Ich hoffe jedoch auf eine Fortsetzung. Das Ende war zwar befriedigend, aber sehr abrupt. Fazit: Ein düsteres Märchen mit geheimnisvollen Protagonisten.

Kurzbeschreibung Auf dem Nachhauseweg werden der junge Bejran und seine Mutter von einem Wolf angefallen. Schwer verletzt überlebt Bejran den Angriff. Doch irgendetwas hat sich verändert. Während er im Fieber liegt, quälen ihn Träume und die Erinnerungen an den Angriff. Und was hat es mit der Krhe auf sich, die ihn verfolgt? Ist sie ein Todesbote oder hat er ihr gar sein Leben zu verdanken? Kurzbeschreibung Auf dem Nachhauseweg werden der junge Bejran und seine Mutter von einem Wolf angefallen. Schwer verletzt überlebt Bejran den Angriff. Doch irgendetwas hat sich verändert. Während er im Fieber liegt, quälen ihn Träume und die Erinnerungen an den Angriff. Und was hat es mit der Krhe auf sich, die ihn verfolgt? Ist sie ein Todesbote oder hat er ihr gar sein Leben zu verdanken?